Dienstag, 4. September 2018

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Um in diesen Zeiten in das Herz Gottes einzutreten und in Seiner Dimension des Friedens zu sein, müsst ihr gegen euch selbst ankämpfen, gegen die menschliche Natur, die sich in euch auszudehnen und zu wachsen scheint, damit ihr, Christus ergeben, sanfter und demütiger werden könnt.

Als Gott Mich zur Begegnung mit Ihm rief, damit Ich Teil Seines Erlösungsplanes für die Erde sei, begann Er in Meinem Inneren das zu zerbrechen, was in den Menschen Meiner Epoche zutiefst verwurzelt war. Er machte Mich der jungfräulichen Reinheit Meiner Heiligen Gemahlin untertan, die Ich zu lieben lernte, der Ich zu gehorchen und zu vertrauen lernte. Und Er machte Mich Meinem kleinen Sohn untertan, der geboren war aus dem Heiligen Geist, ein Teil Gottes in einem kleinen Kind.

Damit hat Gott nicht nur eine rückständige Verfassung in Meinem Inneren zerbrochen, sondern auch die Gesetze einer Menschheit verwandelt, die zu dieser Zeit nicht das Bessere im Anderen zu erkennen vermochte, sondern nur den Nächsten zu unterwerfen und sich hervorzutun suchte. Vor allem ein Mann innerhalb seiner Familie, bei dem, selbst wenn es Liebe in seinem Herzen gab, doch die falsche Macht größer war als diese.

Der Schöpfer hat Mich gelehrt, dass man Frieden nicht ohne Sanftmut erlangt. Es ist unmöglich, Sein Reich zu betreten, ohne sich vorher der Demut zu ergeben, indem man lernt, Seine Gegenwart in jenen zu erkennen, die, von Seinem Herzen gesandt, in die Welt kommen, um Seine Liebe zu erneuern.

Jedes Kind Gottes wurde auf die Erde gesandt, um Seine Liebe zu erneuern, nicht nur in dieser Welt, sondern in allen Universen. Solange sich das Bewusstsein nicht dieser Wahrheit öffnet und es vorzieht, in der Illusion seiner Überlegenheit und seiner Arroganz in Bezug auf die Anderen zu bleiben, wird es glauben, auf dem Weg der Erlösung zu sein, doch in seinem Inneren ist weder für die Gnade noch für die Barmherzigkeit Gottes Platz.

Wenn ihr mit dem Vater in Verbindung treten wollt, Kinder, ist der Weg dafür offen. Ihr werdet ewig in den Dimensionen Seines Reiches sein können - selbst während des Lebens - , aber dafür müsst ihr euch ergeben, euch in Demut üben und lernen, den Nächsten nicht nur zu lieben, sondern ihn zu erkennen als einen Schatz Gottes in der Welt, als einen Teil Seines Herzens.

Dafür habt ihr Meinen Segen.

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef